



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 3. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 08.06.2021

Öffentlicher Teil

4) Umweltfreundliche Straßenbeleuchtung

208-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 7. März 2021 beantragt die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, bei allen zukünftigen Beleuchtungen im öffentlichen Bereich Leuchtmittel einzusetzen, die die im Antrag beschriebenen Kriterien erfüllen. Zusätzlich sollen alle Bürger/innen mit entsprechenden Informationen zur Lichtverschmutzung an Haus und im Garten informiert werden. Dies könne durch einen Flyer geschehen.

Die Gemeinde Niederkrüchten verfügt über insgesamt 1874 Lichtpunkte. Bei 84 v. H. der Lichtpunkte, dies entspricht 1.569 Leuchten, wird die Leuchtstärke ab 22:30 Uhr gedimmt; 3 v. H. der Lichtpunkte, dies entspricht 58 Leuchten, werden ab 22:30 Uhr abgeschaltet und 13 v. H. der Lichtpunkte, dies entspricht 247 Leuchten, brennen die Nacht hindurch.

Die Lichtplanungen für die Sanierung der Gartenstraße und der Rathausstraße sowie für die Erschließung des Neubaugebietes Heineland werden zurzeit durch die NEW erstellt. Die Verwaltung hat der NEW dazu bereits vorgegeben, eine ausreichende Beleuchtung mit Leuchtmitteln, die eine Farbtemperatur von maximal 3.000 Kelvin besitzen, zu erreichen. Nach entsprechender Auskunft der NEW ist dies realisierbar.

Die Verwaltung schlägt vor, den Info-Flyer über Lichtverschmutzung der Organisation „Paten der Nacht“ beim nächsten Versand der Steuerbescheide an die Haushalte zu verteilen. Bei einer Auflage von 5.000 Stück beträgt der Preis 300,00 Euro einschl. Mehrwertsteuer.

Beratungsverlauf:

Ausschussmitglied Gründler erkundigt sich, ob es auch komplette Straßenzüge gebe, in denen im Nachtzeitraum die Straßenbeleuchtung abgeschaltet werde. Herr Derix erläutert, dass eine Nachtabschaltung für komplette Straßen nicht vorgenommen werde und führt nachfolgend zu den verschiedenen Abschaltzeiten der Straßenbeleuchtung aus.

Ausschussmitglied Szallies führt zum Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion aus, dass dieser auf künftige Bauvorhaben abziele.

Ausschussvorsitzender Zilz erläutert, dass nach seinen Recherchen die Farbtemperatur Amber mit 1.800 Kelvin zu definieren sei. Im Antrag wäre diese fälschlicherweise mit 2.700 Kelvin angegeben. Auf dieser Basis beantragt er, im Beschlussvorschlag die Farbtemperatur für Planungen in der Nähe von schützenswerten Bereichen auf 1.800 Kelvin zu ändern. Herr Derix führt im Hinblick auf die Farbtemperatur Amber zu den unterschiedlichen Herstellerangaben und markenrechtlichen Belangen aus.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a) bei zukünftigen Straßenvollausbauten und bei der Planung von Neubaugebieten im öffentlichen Bereich Leuchtmittel einzusetzen, die eine Farbtemperatur von maximal 3.000 Kelvin aufweisen,
- b) bei Planungen in der Nähe besonders schützenswerter Bereiche Leuchtmittel einzusetzen, die maximal 1.800 Kelvin und darüber hinaus eine korrekte Ausrichtung aufweisen und
- c) 5.000 Info-Flyer bei der Organisation "Patent der Nacht" zu erwerben und im Rahmen der Versendung der Steuerbescheide an die Haushalte zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 9 Stimmenthaltung(en)